

Briefkasten der Redaktion

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **30 (1904)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Briefkasten der Redaktion.

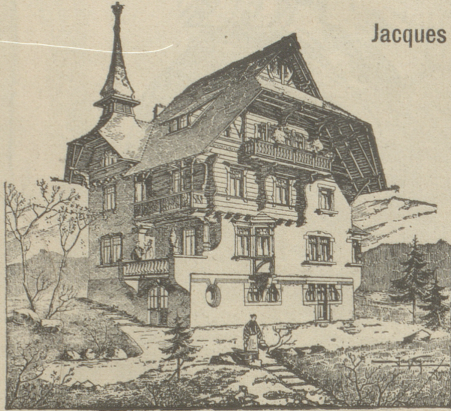
Hilarus. Besten Dank, muß verschoben werden. — Ordengraf. Dank, in einer der nächsten Nummern. — Detektiv. Alle Uebergriffe in die diversen Kassen, resp. die betr. Greifer zu befragen, dazu reicht unser Blatt nicht aus. — M. T. in Z. Gewiß haben Sie Anspruch auf Honorar, wenn wir Ihre Beiträge annehmen, wenn — aber! — D. v. B., Falk, Horsa. Dank und Gruß. Jodokus. Der Wig hat aber lange gebraucht, bis er zu Ihnen kam. — Carl M. Danken Sie dem lieben Herrgott, daß Sie nicht vom Dichten leben müssen, es ist für Sie und die übrige Menschheit besser. — Frieda K. Also Sie wollen auch „unter die

Dichter gehen?“ Da wird wohl die Dichtkunst, als die Gescheiterte, nachgeben müssen. — Anarchos. Rain hat seinen Bruder Abel jedenfalls nur deshalb erschlagen, weil dieser ihm die uns eingekamten Wige als „Neue“ erzählen wollte.

Anonymes wird nicht angenommen!

Herren- und Damen-
— Kravatten in gediegener Auswahl —
Seiden-Spinner, Zürich. 188a

Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken



Direktor:
Jacques Gros, Architekt.

Parquets
vom einfachsten bis
reichsten Dessin.

Spezialität:
Parquets
in indischem
Hartholz.

Export und
Montage in allen
Ländern.

Chalet-Bau * Block- und Fachwerkhäuser im Schweizer Holzstyl.

Vertreter in Zürich:

F. Schlegel, Birmensdorferstr. 15, Zürich III

Gummiwaren-Fabrik

H. Specker's Wwe

Kuttelgasse 19 ZÜRICH Mittl. Bahnhofstr.

Spezial-Geschäft für sämtliche Gummiwaren, Technische-,
Chirurgische- und Bekleidungs-Artikel. 44

Hotel Bahnhof Zürich I
(direkt am Hauptbahnhof.)
Gut geführtes Haus II. Ranges
100 Betten. — Modern eingerichtet. 27
Grand Café - Restaurant Palmengarten.
Gutgeführte Küche. Civile Preise
Lift. — Elektrisches Licht. — Central-Heizung.

Cotillon-Touren * Ballorden
Fastnachts-Artikel
Humoristische Fastnachts-
Kopfbedeckungen Katalog gratis.
Franz Carl Weber
60 Bahnhofstr. Zürich Bahnhofstr. 62

Bremgarten, Hotel Sonne
Altrenommiertes Hotel. Schön möblierte Zimmer. Gute Küche. Reale
Land- und Flaschenweine, Spezialität in Fischen und Geflügel.
Restauration zu jeder Tageszeit. Altdeutscher Saal mit prachtvoller
Aussicht. Telefon. Stallungen Remise. Fuhrwerke jeder Zeit zur Verfügung.
Den Herren Geschäftsreisenden empfiehlt sich bestens
Frau Ww. Kibin-Leuenerberger. 12

Conditorei Sprüngli
34 ZÜRICH
am Paradeplatz
Haus ersten Ranges
Fabrikniederlage d. Chocoladen von
Lindt & Sprüngli
Thee-Handlung

Für Offiziere, speziell
höchst empfehlenswert:
Chrom Glacés
weisses, äusserst haltbares
Leder, von wunderbar weichem
Griff, wird weder von Nässe noch
Schweiss hart. Fr. 3.50 per Paar. 21
Detail Zürich
Weinplatz (Hotel Sch.,ert)

Gants Böhny
J. BÖHNY
Manufacture de Gants
ZÜRICH

Fillialen: Lausanne, Bern, St. Gallen, Basel.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereite Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth. in Langnau i. E. ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Geg. Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung.
Fördert **gutes Aussehen** gesunden
Esslust Teint
Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in sämtlichen Apotheken und Drogerien. (H 100 Y) 45

Hotel „Rigi“
beim Bahnhof
Zürich-Enge
Zimmer von Fr. 1.50 an.
Pension Fr. 3.50.
Bierhalle. Restauration zu jeder Tageszeit.
Mittagessen à Fr. 1.— (2 Fleisch und 2 Gemüse).
9 Ergebenst C. Brack.

J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol
Gold. Med. Zürich 1894 Silber. Med. Genf 1896

Englische Cheviot
Moderne Herren-Schneiderei. 15

Cafés-Billard!
Halten Sie
Billard-Moderne
Expedition Zürich I.
Fachmännische Anleitung zur Erlernung des Billardspiels.
Kunststösse illustr. Abonnement: 6 Monat Fr. 3.—

PATENTE zu konkurrenzlosen Preisen
Verwertung kostenlos
Levaillant Commercial-Bureau Zürich.

Der „Nebelspalter“
kostet vierteljährlich Fr. 3.—